

DÖRFER OHNE MENSCHEN!?

- zwischen Abriss, Umnutzung und Vitalisierung -

30. Bundestagung der DLKG
vom 14. bis 16. Oktober 2009
in Würzburg

Aufgegebene landwirtschaftliche Betriebe, leer stehende Häuser, für immer geschlossene Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen, Überalterung sowie ein teilweise sehr großer Bevölkerungsrückgang – das sind immer öfter Realitäten in den Dörfern Deutschlands, auf die es zu reagieren gilt.

Schon jetzt zeigt sich, dass insbesondere die peripheren ländlichen Räume von den Folgen der demographischen Entwicklung sowie vom wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandel besonders betroffen sind. Aber zunehmend bleiben auch ländliche Gebiete im Umkreis städtischer Verdichtungsräume vom schleichenden Funktions- und Vitalitätsverlust nicht verschont. Doch trotz der schwierigen Rahmenbedingungen zeigen immer wieder Dörfer und Gemeinden aus allen Teilen Deutschlands, dass im erwarteten oder laufenden Strukturwandel auch eine Chance stecken kann, die es zu nutzen gilt.

Denken und Handeln mit regionalen Bezügen, Aktivierung der Eigenkräfte, interkommunale Zusammenarbeit und integrierte Entwicklungskonzepte, Aufbau von Netzwerken und Wertschöpfungsketten, neue Verantwortungsgemeinschaften zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung und die aktive Mitwirkung der Menschen in der Region seien hier nur beispielhaft genannt, um die strukturellen und funktionalen Veränderungen in den Dörfern und Gemeinden aktiv zu steuern.

Mit ihrer 30. Bundestagung „Dörfer ohne Menschen!? – zwischen Abriss, Umnutzung und Vitalisierung“, will die Deutsche Landeskulturgesellschaft die Herausforderungen und Chancen der baulichen und sozialen Dorfentwicklung mit den Tagungsteilnehmern erörtern, wissenschaftliche Grundlagen und administrative Rahmenbedingungen diskutieren sowie Denkanstöße und Lösungsvorschläge zu den Themen geben.

Armin Werner
Vorsitzender der DLKG

Herr Dipl. Ing. agr. Joachim Omert

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40, 97082 Würzburg
Telefon: (0931) 4101-146, Fax: (0931) 4101-250
joachim.omert@ale-ufr.bayern.de

Herr Prof. Axel Lorig

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Vertreter der ArgeLandentwicklung in der DLKG
Telefon: (06131) 16-2490, Fax: (06131) 16-172490
axel.lorig@mwwlw.rlp.de

Anmeldung zur Tagung:

Frau Viola Kannemann
Telefon: (033432) 82-310, Fax: (033432) 82-386
vkannemann@zalf.de

Geschäftsstelle der DLKG

Frau Viola Kannemann
Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg
Telefon: (033432) 82-310, Fax: (033432) 82-387
vkannemann@zalf.de

Tagungsort:

**Hofstuben Tagungszentrum
auf der Festung Marienberg / Würzburg**

Zimmerreservierung:

bis 02. September 2009, Stichwort „DLKG-Tagung“
Würzburg Congress · Tourismus · Wirtschaft
Telefon: (0931) 372371
hotels@wuerzburg.de

Buchungslink auf www.dlkg.org**Tagungs- und Exkursionskosten**

| | |
|----------------------|--|
| für Mitglieder: | 70 Euro Tagungsgebühr 20 Euro Exkursionsbeitrag |
| für Nichtmitglieder: | 90 Euro Tagungsgebühr 25 Euro Exkursionsbeitrag |
| für Studenten: | 30 Euro Tagungsgebühr 15 Euro Exkursionsbeitrag |

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
unter: www.dlkg.org

Einladung
zur wissenschaftlichen Fachtagung

Dörfer ohne Menschen!?

zwischen Abriss, Umnutzung
und Vitalisierung

30. Bundestagung der
Deutschen Landeskulturgesellschaft
DLKG

**14. bis 16. Oktober 2009
in Würzburg**

in Zusammenarbeit mit der

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE**
LANDENTWICKLUNG

und

**der Bayerischen Akademie
Ländlicher Raum e.V.**



PROGRAMM
am Mittwoch, 14. Oktober 2009
- Offener Workshop als Tagungsaufakt -

ab 13:00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro**
 Hofstuben Tagungszentrum
 Unteres Foyer Festung Marienberg

13:30 – 16:45 Uhr
Workshop „Mehr Dorf für weniger Bürger – Chancen und Perspektiven für ländliche Siedlungen“

Begrüßung: **Dr. Armin Werner**,
 Vorsitzender der DLKG

13:30 Uhr **Kurze Einführung in das Thema**
Maximilian Geierhos, MDirig., Abteilung
 Ländlicher Raum und Landentwicklung, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
 Landwirtschaft und Forsten München

13:45 Uhr **Drei Inputvorträge** zu nachfolgend erläuterten
 Teilbereichen des Themas

14:30 Uhr **Drei parallele Workshops**
 16:00 Uhr **Präsentation der Workshopergebnisse**
 16:30 Uhr **Zusammenfassung**

WORKSHOP 1:

„Selbst ist das Dorf: Wie helfe ich mir als kleine Gemeinde bei schrumpfender Einwohnerzahl, wegbrechender Infrastruktur, veränderter Energiesituation ...?“

Prof. Fritz Auweck, Lehrgebiet Landschafts- und Regionalentwicklung Fachhochschule Weihenstephan, Grontmij auweck GmbH

WORKSHOP 2:

„Soziale Prozesse in Dörfern gestalten: Wie organisiere ich Vereine, Feuerwehr und Ehrenamt mit immer weniger und älteren Bürgerinnen und Bürgern?“

Otmar Weber, Leiter der Agentur Ländlicher Raum, Saarbrücken

WORKSHOP 3:

„Flächen und Häuser in ihrem Wert erhalten: Wie gestalte ich als Planer, Bürgermeister und aktiver Bürger partizipatives Flächenmanagement?“

Paul Frowein, Stv. Leiter Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Moderation:

Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement, Gießen

ab 17:30 Uhr **Stadtführung** durch die historische Altstadt
 oder **Besichtigung der Festung Marienberg**

ab 19:30 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

PROGRAMM
am Donnerstag, 15. Oktober 2009
- Vortragsveranstaltung -

ab 8:00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro**
 Hofstuben Tagungszentrum
 Unteres Foyer Festung Marienberg

8:30 – 9:30 Uhr **Eröffnung: Dr. Armin Werner**,
 Vorsitzender der DLKG

Grußwort:

Rainer Beckedorf, MDirig, Vorsitzender
 Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige
 Landentwicklung

Verleihung des DLKG-Förderpreises

an Herrn Fred Josef Hansen, Initiator des
 „Kyrill-Pfades“ am Rothaarsteig

9:30 – 10:00 Uhr
Zukunftsfähige ländliche Räume – Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat die Politik?
Helmut Brunner, MdL, Bayerischer Staatsminister für Ernährung,
 Landwirtschaft und Forsten

10:00 – 10:30 Uhr
Neue Strategien für ländliche Räume in Deutschland (!)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Professur für Städtebau
 und Bodenordnung, Institut für Geodäsie und Geoinformation
 der Universität Bonn

10:30 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 11:30 Uhr
Dörfer beleben, Flächen sparen
– zukunftsfähige Konzepte der Dorffinnenentwicklung
Dr. Martina Klärle, Professorin für Landmanagement an der
 Fachhochschule Frankfurt

11:30 – 12:00 Uhr
**Haben unsere Dörfer noch Zukunft? Strategien für die
 Dorfentwicklung im 21. Jahrhundert**
Dipl.-Geographin Anne Ritzinger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
 am Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung
 TU München

12:00 – 12:20 Uhr Diskussion
 12:20 – 13:30 Uhr Mittagessen
(in Tagungsgebühr enthalten)

13:30 – 14:00 Uhr
Dorf-GERECHT ... Lebensqualität neu organisieren
- Beispiele aus Sachsen
Dr. Angela Kunz / Dr. Ulrike Schumacher, Referat Ländliche
 Entwicklung, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
 und Geologie Dresden

14:00 – 14:30 Uhr
Selbst ist das Dorf – Flächensparen in kommunalen Projekten
Otmar Weber, Leiter der Agentur Ländlicher Raum, Saarbrücken

14:30 – 15:00 Uhr Diskussion

15:00 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 16:00 Uhr
Interkommunale Zusammenarbeit, Gewerbeansiedlung und Leerstandsbörsen – ein erfolgreicher Weg für die Stabilisierung ländlicher Räume
Bürgermeister Siegfried Erhard, Oerlenbach
 Stellv. Vorsitzender des Bezirksverbandes Unterfranken und
 Landesaussschussmitglied des Bayerischen Gemeindetages
 Mitgliedsgemeinde der Allianz „Oberes Werntal“

16:00 – 16:30 Uhr
Mit Bauleitplanung nachhaltige Entwicklung steuern – Von Planungshoheit zu Planungsverantwortung in der Gemeinde Fraunberg
Bürgermeister Hans Wiesmaier, Gemeinde Fraunberg

16:30 – 17:15 Uhr
Überalterung, fehlende Arbeitsplätze, abwandernde Jugendliche und infrastrukturelle Defizite prägen unsere Dörfer – Kann die Dorffinnenentwicklung wirksame Impulse setzen?
 Offene Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation:

Rainer Beckedorf, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung

17:15 – 17:25 Uhr **Information zu den Exkursionen**
 17:25 – 17:30 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**

17:45 – 19:30 Uhr Mitgliederversammlung der DLKG

ab 20:30 Uhr Gemütliches Beisammensein

EXKURSIONEN
am Freitag, 16. Oktober 2009

8:30 Uhr Abfahrt Busparkplatz Friedensbrücke

Exkursion 1: **„Innenentwicklung und Flächenmanagement im oberen Werntal“**

Exkursion 2: **„Dorfentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit im Naturpark Steigerwald“**

Exkursion 3: **„Zwischen Leerstand und Nutzungsdruck – Die Entwicklung ländlicher Gemeinden auf der Mainfränkischen Platte“**

16:30 Uhr Ankunft in Würzburg

**Anmeldung****Z****zur 30. Bundestagung vom 14. bis 16. Oktober 2009 in Würzburg
Hofstuben Tagungszentrum auf der Festung Marienberg****Bereits eingesandte Anmeldungen sind registriert. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.****Per Post:****Per Fax:****(033432) 82-387****Per E-Mail:****vkannemann@zalf.de****An die Geschäftsstelle der DLKG
Frau Viola Kannemann
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg**

| | | | | |
|----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|
| DLKG-Mitglied | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Student | <u>Exkursion bitte auswählen:</u> |
| Tagungsgebühr* | <input type="checkbox"/> 70 Euro | <input type="checkbox"/> 90 Euro | <input type="checkbox"/> 30 Euro | Exkursion 1 <input type="checkbox"/> |
| Exkursionsbeitrag | <input type="checkbox"/> 20 Euro | <input type="checkbox"/> 25 Euro | <input type="checkbox"/> 15 Euro | Exkursion 2 <input type="checkbox"/> |
| | | | | Exkursion 3 <input type="checkbox"/> |

Die **Teilnahmegebühr** von Euro = (Summe aus Tagungsgebühr, Exkursionsbeitrag) habe ich auf das Konto-Nr. 03 03 20 063 bei der LZO Delmenhorst (BLZ: 280 501 00) überwiesen. bitte ich per Einzugsermächtigung von meinem Konto _____ BLZ _____ bei der _____ abzubuchen. Die Einzugsermächtigung wird hiermit erteilt. zahle ich + 5 € Zuschlag als Spätzahler (bei Buchung/Bezahlung während der Tagung) bar.

In der Tagungsgebühr enthalten sind Tagungsunterlagen, Kaffeepausen und Getränke an den beiden Tagungstagen sowie ein Mittagessen am zweiten Veranstaltungstag.

Für den nachfolgenden **Workshop** melde ich mich verbindlich an (bitte auswählen):

- WS 1 / „Selbst ist das Dorf“**
- WS 2 / „Soziale Prozesse in Dörfern gestalten“**
- WS 3 / „Flächen und Häuser in ihrem Wert erhalten“**

Stadtführung am 14.10.2009:
alternativ: Rundgang auf der Festung Marienberg **Gemütliches Beisammensein** (Weinlokal in der historischen Altstadt) am
Mittwoch, 14.10.2009: ja nein
Donnerstag, 15.10.2009: ja nein**Datum/Unterschrift**Wird der Tagungsband mit den schriftlichen Fassungen der Vorträge dieser Tagung gewünscht? ja nein
Der Tagungsband erscheint im Frühjahr 2010 in der Schriftenreihe der DLKG. Das Heft kostet 14 Euro zuzüglich der
Versandkosten. **Kosten für diese Schrift bitte noch nicht überweisen (Das Heft wird Ihnen mit Rechnung in 2010 geliefert).****Absender:****Name, Vorname:** _____**Anschrift:** _____**Telefon / Fax / E-Mail:** _____

Die Bundestagung wird unterstützt durch folgende Firmen (Präsentation im Unteren Foyer des Tagungsgebäudes):

**BENKERT**
FREIRAUMMÖBEL

www.benkert.info